

[**Kamillen**]t. **1** Kamillentee, °Gesamtgeb. vereinz.: *Gumejnede süin, in Dampf in Hois nolåun!* „hilft gegen Halsentzündung“ Beilngries; *Mir trinkn as ganze Gaouher blaouß Gamülntee!* SCHEMM Dees u. Sell 140.– **2** Echte Kamille (*Matricaria chamomilla*), OB, °NB vereinz.: *Kamuinthee* St.Alban FS. WBÖ IV,1193.

[**Krämpfelein**]t. Heiltee aus Flechten: „wird die Schildflechte als *Kramperltee* bei Krankheitsanfälligkeit getrunken“ STADLBAUER Heilpflanzen Opf. 129.– Klammerform aus *Krämpfeleinmiestee* ‘Tee aus Isländischem Moos’; vgl. MARZELL Pfln. I,905f. WBÖ IV,1194.

[**Kräuter**]t. wie →[*Blümlein*]t., OB, NB vereinz.: *a Kreiterdee* „Blutreinigungsmittel“ Finsing ED. WBÖ IV,1195.

[**Kümmel**]t. Heiltee aus Kümmelsamen: „war der *Kümmeltee* ein vielgebrauchtes Mittel in der Wochenstube“ STADLBAUER Heilpflanzen Opf. 45. WBÖ IV,1195 (Kümm-).

[**Leber**]t. **1** Heiltee aus Leberblümchenblüten, °OB, °NB vereinz.: *°Lebertee* Passau.– **2** Leberblümchen (*Anemone Hepatica*), °OB, °NB vereinz.: *Lebertee* Kchdf FS.

[**Linden**]t. wie →[*Lind(en)-blühe*]t.: *Lindntee* Mengkfn DGF. WBÖ IV,1195.

[**Mai**]t. **1**: *Moihtee* „Blutreinigungstee, den man im Mai trinkt“ Mittich GRI.– **2** Ackerwachtelweizen (*Melampyrum arvense*): *Maitee* Altendf ESB.

[**Mannen**]t. wie →[*Schab-áb*]t.: *Mannertee* Schafgarbe Lindkehn MAI.

[**Minzen**]t. **1** Tee aus Minzarten: *Münznntee* Hengersbg DEG.– **2** Minzart.– **2a** Krauseminze (*Mentha crispa*), OB, NB vereinz.: *Minznntee* Euernbach PAF.– **2b** wohl Bachminze (*Mentha aquatica*), in Phras. *wilder M.*: *wöida Mindsntee* Hallbergmoos FS. WBÖ IV,1196.

Mehrfachkomp.: [**Pfeffer-minz**]t. Pfefferminztee, OB, °OP, SCH vereinz.: *°dea haout seini Leit suagaoua aam Föld nea an Pfeffaminzdeegem!* Neuhs NEW. WBÖ IV,1196.

[**Nerven**]t. Gänserich (*Potentilla anserina*): *Nerventee* Pressath ESB MARZELL Pfln. III,1009.

[**Blut-reinigungs**]t. Blutreinigungstee, Gesamtgeb. vereinz.: *a Bloutreinichingsthee* Vohenstrauß. WBÖ IV,1197.

[**Römer**]t. Frühlingsheide (*Erica carnea*): *Römertee* Chiemgau MARZELL Pfln. II,273.

[**Blut-rosen**]t.: *Bluadråusndee* „Klatschmohn-tee zur Blutreinigung“ Höhenstadt PA.

[**Schlehen**]t. wie →[*Schlehen-blühe*]t., OB vereinz.: *Schleatää* Ingolstadt.

†[**Sebastians**]t. Heilmittel aus Fliegenholz: „*Sebastians-Thee* ... Fliegenholz“ OB BzAnthr. 13 (1899) 81.

†[**Stephanien**]t. Echtes Lungenkraut (*Pulmonaria officinalis*): *Stefanienthee* OB ebd. 117.

[**Wermut**]t. Wermuttee, OB, NB, SCH vereinz.: *Warmunddeeh* Staudach (Achtental) TS. WBÖ IV,1199f.

[**Haar-wutzel**]t. Heiltee aus Hagebutten (→[*Haar*]wutzel): *°des is a guada Hoarwuzltee* Steegen WÜM; „Der aromatische *Hoawuzltee* ... bei Blasen- und Nierenleiden“ STADLBAUER Heilpflanzen Opf. 22. A.R.R.

#### Defel

F **1** auch M. (LF), Mund, °OB, °MF vereinz.: *°hoit oamoi dein Defl!* Weildf LF

**2** geschwätziges Frau, °OB (v.a. SO) mehrf.: *°de is da vileicht a Defe!* Taching LF; „Ein harmlos geschwätziges Frauenzimmer ist eine *Däfe*“ Tacherting Heimatb.TS 37. A.R.R.

#### defeln

Vb. **1** reden, schwätzen.– **1a** reden, °OB vereinz.: *dö döfat durch d’Nosn* Röhrmoos DAH.– **1b** viel reden, schwätzen, °sö.OB mehrf., °NB, °OP vereinz.: *°dea deflt vil, wenn da Tog lang is* Vilzing CHA; *dēfen* BRÜNNER Samerb. 162.–